

"Erschütternde und traurige Bilanz jahrzehntelanger Fehlsteuerungen"

Zur Veröffentlichung der Kirchenstatistik 2019

Pressemitteilung München, Bonn 26. Juni 2020

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* sieht die heute veröffentlichten Zahlen der Kirchenstatistik als erschütternde und traurige Bilanz des jahrzehntelangen Herumlavierens der Kirchenleitungen. Die immer wieder wechselnden und von den Kirchenleitungen verordneten so genannten Pastoralkonzepte gehen an den theologischen Erkenntnissen und den Bedürfnissen der Gemeinden vorbei.

Die sprunghaft auf den neuen Höchstwert von 272.771 angestiegene Zahl der Kirchenaustritte (sogar noch 26,2 Prozent mehr als 2018) hat viele Gründe. Die langwierige und trotz anzuerkennender Fortschritte immer noch zögerliche Aufarbeitung der sexualisierten Gewalt ist sicher ein wesentlicher Grund, gepaart mit immer noch ausstehenden Entschädigungsregelungen, die den Betroffenen einigermaßen gerecht werden.

Die grundsätzliche Diskriminierung von Frauen durch die Verweigerung der Weihe ist sicher für viele, auch für Männer, ein Zeichen von Halsstarrigkeit, die in einer Gemeinschaft, die sich auf Jesus, den Christus beruft, keinen Platz haben darf und der sie deshalb den Rücken kehren.

Der nochmal von 9,3 auf 9,1 Prozent zurückgegangene Gottesdienstbesuch ist als logische Folge des immer noch betriebenen Abbaus von Gottesdienstangeboten, von Pfarreischließungen und -zusammenlegungen sowie des Festhaltens an überkommenen Personalstrukturen zu sehen.

Der neue Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing verdient alle Unterstützung, wenn er „mutige Veränderungen in den eigenen Reihen“ fordert und zu Recht die Frage stellt, wie Kirche den Menschen wieder eine Beheimatung in der Kirche geben kann.

Es bleibt zu hoffen, dass der Synodale Weg trotz der Corona-bedingten zeitlichen Streckung möglichst bald zu konkreten Ergebnissen in den seit Jahrzehnten drängenden Reformanliegen führt und diese dann auch umgesetzt werden.

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:

Magnus Lux, Tel: 0176 41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de

Christian Weisner, Tel. 0172 518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Kirchenstatistik 2019

> [Pressemeldung der DBK 26.6.2020](#)

Katholische Kirche in Deutschland - Statistische Daten 2019

> [PDF der Deutschen Bischofskonferenz \(6 Seiten\)](#)

Kirchenaustritte auf historischem Höchststand

> [tagesschau.de 26.6.2020](#)

Umfrage: Nur 20 Prozent halten Kirchen für wichtige Stimme

> [katholisch.de 30.6.2020](#)

Diese Konsequenzen hat ein Kirchenaustritt

Ob das angemessen ist, bleibt umstritten.

www.>katholisch.de 2.7.2020

Thomas Sternberg über Kirche und gesellschaftliche Debatten "Ich bedaure wirklich jeden Austritt"

domradio.de 5.7.2020

Exodus. Mehr als tausend Kirchenaustritte in Dachau (mit Zitierung Wir sind Kirche)

sueddeutsche.de 6.7.2020

Zur Kirchenstatistik 2018

„Kirchenstatistik 2018 muss Bischöfe zum Umlenken bringen“

Wir sind Kirche-Pressemitteilung 19. Juli 2019

Kirchenstatistik 2018

Pressemeldung der DBK 19.7.2019

Katholische Kirche in Deutschland - Statistische Daten 2018

PDF der Deutschen Bischofskonferenz (16 Seiten)

Zuletzt geändert am 06.07.2020